

# Abteilung Planung und Rohbau

Montag, 13. Juni

# 2022

## Qualifikationsverfahren Allgemeinbildung

Schlussprüfung (SP) für 4-jährige Lehren, Lösungen

---

# 4

## Lehrjahre

## Lösungen

---

**Für die ganze Prüfung gilt: Es dürfen keine Viertelpunkte gegeben werden.**

## Grundwissen, Lesen, Schreiben, Grafiken Heimat und Identität

1a

1 Die grössten Sorgen der Schweizer Bevölkerung waren 2021 ~~der Umweltschutz und die Ausländer\*innen.~~

Richtig

Falsch

1.5 P

**Richtig: Die Pandemie und ihre Folgen**

4a

2 Das CO2-Gesetz wurde vor allem wegen der steigenden Kosten abgelehnt.

0.5 P

3 Gerhard Schmitt möchte Volksinitiativen künftig in Einzelentscheide aufteilen. Er erhofft sich dadurch genauere Abstimmungsergebnisse.

0.5 P

4 Könnten die Stimmberechtigten über verschiedene Aspekte einer Abstimmungsvorlage einzeln abstimmen, ~~würden viel mehr Volksinitiativen angenommen.~~

1.5 P

**Richtig: Gäbe es Abstimmungsergebnisse, welche die Meinungen der Stimmberechtigten besser reflektierten.**

5 Ein Viertel der Bevölkerung in der Schweiz ~~hat das Stimm- und Wahlrecht «geerbt».~~

1.5 P

**Richtig: darf weder wählen noch abstimmen.**

6 Durch die Einführung eines Internet-Führerscheins könnte verhindert werden, dass Kinder Pornos sehen.

0.5 P

7 Das Verbot von anonymen Accounts würde Mobbing und Cybergrooming stark reduzieren.

0.5 P

8 Unter Cybergrooming versteht man das kriminelle Verhalten von ~~Jugendlichen, welche im Netz Kinder belästigen.~~

1.5 P

**Richtig: von Pädokriminellen, die sich als Jugendliche ausgeben, um Kontakt zu ihren Opfern herzustellen.**

9 Andreas Gross möchte jede Finanztransaktion mit einem ~~Tausendstel~~ belasten, um die MHVV zu finanzieren.

1.5 P

**Richtig: mit einem Zehntausendstel**

10 Würde die MHVV ab dem 20. Lebensjahr CHF 2'500.- betragen, müssten viele Leute mehr unangenehme Arbeiten übernehmen.



1.5 P

**Richtig: müssten sich die Leute nicht mehr jede Arbeit gefallen lassen.**

11.0 P (pro korrekten Entscheid 0.5 P, pro Streichung 0.5, pro Korrektur 0.5 P)

**1b Individuelle Lösungen**

2.0 P

4b

- 1c**
- **Schulpflicht**
  - **Steuerpflicht**
  - **Versicherungspflicht**

1.0 P

4c

1.0 P (je 0.5 P)

**1d Integrationskriterien**

**Das heisst zum Beispiel...**

2.0 P

4d

Beachten der öffentlichen Sicherheit und Ordnung

**... keine Straftaten begehen**  
**... bei Rot nicht über die Kreuzung gehen**

Respektierung der Werte der Bundesverfassung

**... Gleichstellung von Mann und Frau beachten**

Fähigkeit, sich im Alltag mündlich und schriftlich in einer Landessprache zu verständigen

... in Genf französisch, in Zürich deutsch sprechen und schreiben können

Teilnahme am Wirtschaftsleben oder am Erwerb von Bildung

**... sich seinen Lebensunterhalt verdienen / arbeiten**  
**... zur Schule gehen**

Förderung und Unterstützung der Integration der Ehefrau oder des Ehemannes oder der minderjährigen Kinder

**... dem Ehemann bei der Stellensuche behilflich sein**  
**... an Elternabenden der Kinder teilnehmen**

**1e** Mögliche Antworten:

- **Weniger arbeiten; Teilzeit arbeiten**
- **Mehr Freizeit, weniger Stress**
- **Früher in Pension gehen**
- **Hobbies intensiver ausüben / Spitzensport betreiben**
- **Künstlerisch tätig sein, ohne Existenzängste haben zu müssen**
- **Möglichkeit, mehr Haus- und Familienarbeit zu leisten**
- **Bei Arbeitslosigkeit nicht gezwungen sein, aufs RAV zu gehen**

2.0 P

4e

## Risikoverhalten + Sozialversicherungen

**2a**

<b>Risiken im Internet</b>	Buchstabe für mögliche Massnahme
<b>Targeted Advertising</b> (zielgerichtetes personenbezogenes Einblenden von Werbung)	<b>G</b>
<b>Malware/Spyware</b> (Schadprogramme)	<b>A, B, H</b>
<b>Download-Abzocke</b>	<b>C</b>
<b>Phishing</b> (Betrüger versuchen sensible Daten wie Passwörter, Kontodaten usw. über E-Mails oder Webseiten zu erhalten)	<b>E</b>
<b>Fake News</b>	<b>D</b>
<b>Cyber-Mobbing</b>	<b>F</b>

4.0 P **5a**

4.0 P (pro richtig platziertem Buchstaben 0.5 P)

**2b**

<p><b>Mögliche Vorteile:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Schutz von Kindern vor Cybergrooming oder Cybermobbing etc.</b></li> <li>• <b>Differenzierteres Urteilsvermögen z.B. gegenüber Fake News vorhanden</b></li> <li>• ...</li> </ul> <p><b>Mögliche Nachteile:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Einschränkung der Selbstverantwortung / Selbstbestimmung</b></li> <li>• <b>Fehlender Zugang zu Wissen / Bildung</b></li> <li>• ...</li> </ul>	1.0 P <b>5b</b>
---	-----------------

1.0 P (je 0.5 P)

**3a**

<b>Sozialversicherung</b>	<b>Leistungen</b>
<b>IV</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Geldleistungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Taggelder während der Eingliederung</li> <li>- Rente</li> <li>- Hilflosen Entschädigung</li> <li>- Pflegebeiträge</li> </ul> </li> <li>• <b>Sachleistungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Eingliederungsmassnahmen</li> <li>- Umschulungen (schulische, berufliche)</li> <li>- Hilfsmittel (z.B. Rollstuhl)</li> </ul> </li> </ul>

4.5 P **6a**

<b>EO</b>	<p><b>Zahlt 80% des Lohnausfalls bei</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Militär-, Zivilschutz-, Zivildienst</b></li> <li>- <b>Mutterschaft</b></li> <li>- <b>J+S oder Jungschützen Leiterkursen</b></li> </ul>
<b>ALV</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Erbringt Leistungen bei Arbeitslosigkeit, Kurzarbeit, wetterbedingtem Arbeitsausfall und Insolvenz des Arbeitgebers</b></li> <li>• <b>80% des vorherigen Lohnes für Personen mit Unterhaltspflichten</b></li> <li>• <b>Alle anderen Personen erhalten 70% des vorherigen Lohnes</b></li> <li>• <b>Für Lehrabgänger Pauschale von CHF 50.80</b></li> </ul>
<b>UV</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Heilungskosten</b></li> <li>• <b>Taggeld: 80% des Lohnes ab dem 3. Tag</b></li> <li>• <b>Rente bei bleibenden Unfallfolgen</b></li> <li>• <b>Hinterlassenenrenten</b></li> <li>• <b>Hilflosenentschädigung</b></li> <li>• <b>Integritätsentschädigung</b></li> </ul>
<b>KV</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Heilungskosten</b></li> <li>• <b>Transportkosten</b></li> <li>• <b>Taggeld</b></li> </ul>

4.5 P (je 0.5 pro Sozialversicherung = 1.5 P; je 0.5 P pro Leistung = 3.0 P)

**3b**

- **Schutz vor Armut**
- **Schutz vor Verschuldung**
- **Es kommt den Staat billiger (weniger Sozialhilfeempfänger)**

1.0 P **6b**

1.0 P (je 0.5 P)

**3c**

<b>Aussage</b>	<b>Unfallversicherung</b>	<b>Krankenkasse</b>
Maya leidet unter Depressionen infolge Cybermobbing.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Nach einem Gleitschirmunfall liegt Herr Kalt mit einem Beinbruch und einer Hirnerschütterung im Spital.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Herr Matt liegt mit einem Hirntumor in der Uniklinik Zürich.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

3.5 P **6c**

Frau Tobler ist im 5. Monat schwanger.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Ein Stürmer des LSC liegt mit einer ausgekugelten Schulter auf der Notfallstation.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Felix Probst erleidet beim Tennisspielen einen Hexenschuss.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Der Skirennfahrer Fähr muss sich nach einem schweren Sturz mit einer Rückenverletzung für sechs Wochen in einer Rehabilitationsklinik behandeln lassen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3.5 P (pro korrekten Entscheid)

3d

- **Prämien werden zur Hälfte vom Arbeitgeber bezahlt.**
- **Die andere Hälfte wird direkt vom Lohn abgezogen.**
- **Man muss sich nicht selbst versichern, wenn man angestellt ist.**
- **Keine Kostenbeteiligung des Versicherten. Es gibt weder einen Selbstbehalt noch eine Franchise.**
- **Keine Vorfinanzierung. Die UV zahlt direkt.**
- **Es werden Renten gezahlt. Sowohl an den Geschädigten als auch an die Hinterbliebenen, falls er umgekommen ist.**
- **Taggelder: Ab dem dritten Tag werden 80% des Lohnausfalls bezahlt.**
- **Hilflosenentschädigung**
- **Integritätsentschädigung**

2.0 P 6d

2.0 P (4 x 0.5 P)

## Arbeitsmarkt + Arbeitslosigkeit

4a

2020 arbeiteten **76-78%** der Erwerbstätigen im Dienstleistungssektor (tertiärer Sektor), 20,7% im **Industriesektor** (sekundärer Sektor) und 2,6% in der Landwirtschaft (primärer Sektor). Bei den ersten statistischen Messungen (1860) war nahezu die Hälfte der Erwerbspersonen im **Landwirtschaftssektor** tätig. Bis in die **40-er** Jahre des 20. Jahrhunderts blieb der Industriesektor mit einem Anteil von ca. 43% an Erwerbstätigen mehr oder weniger konstant. Seinen Höhepunkt erreichte er um **1960-1964**.

5.5 P 1a

Der im Jahr 2020 am stärksten vertretene Wirtschaftsabschnitt war das **«Gesundheits- und Sozialwesen»**. Zwei von **fünf** erwerbstätigen Personen waren 2020 in den drei am stärksten vertretenen Wirtschaftsabschnitten tätig. Im Vergleich zu 2000 legten die Wirtschaftsabschnitte «Gesundheits- und Sozialwesen» mit **+3,6** und «Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienst-

leistungen» mit **+2,9** Prozentpunkten am stärksten zu. Den markantesten Rückgang verzeichneten die Wirtschaftsabschnitte **«Verarbeitendes Gewerbe/Energieversorgung»** sowie «Handel und Reparaturen» mit je minus **3,8** Prozentpunkten.

**5.5 P (pro Nennung 0.5 P)**

**4b** **3.5 P 1b**

1. Sektor	2. Sektor	3. Sektor
Forstwart	Surfbretthersteller	Reisebüros
Berufsfischer	Maurer	Hotelbetriebe
.....	.....	<b>Covid-Testzentren</b>

**3.5 P (je 0.5 P)**

- 4c** **1.5 P 1c**
- Die Arbeitnehmer\*innen durch höhere ALV-Beiträge
  - Der Bund
  - Die Arbeitslosenversicherung
  - Die Erwerbsersatzordnung
  - Die Kantone
  - Die Unternehmen
  - Die AHV

**1.5 P (3 x 0.5 P)**

- 4d** **1.5 P 1d**
- Mögliche Antworten:
- **ganz oder teilweise arbeitslos**
  - **vermittlungsfähig**
  - **Mindestausfall von 2 Arbeitstagen und eine Lohneinbusse**
  - **wohnhaf in der Schweiz und angemeldet**
  - **in den letzten 2 Jahren mindestens 12 Monate gearbeitet**
  - **noch nicht im Rentenalter**
  - **obligatorische Schulzeit absolviert**
  - **die Aufgebote und Anweisungen des RAV befolgend**

**1.5 P (pro richtige Nennung 0.5 P)**

4e	Richtig	Falsch	Korrektur <span style="float: right;">5.5 P</span>	1e
Nur ein Fünftel des Teams hatte vor Corona keinerlei Homeoffice-Erfahrung.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Ein Viertel</b>	
Die Hälfte des Teams schätzt die Belastung im Homeoffice höher ein als im normalen Büroalltag.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Dennoch fühlten sich die meisten der Befragten gesund.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Die meisten der Befragten haben sich den Arbeitsplatz im Wohnzimmer eingerichtet.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>im Büro</b>	
Am meisten vermisst wurde im Homeoffice die Büroeinrichtung.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Kollegen/ Menschen</b>	
Die fehlenden physischen Kontakte hatten die grössten Auswirkungen auf die Gesundheit.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Um gesund zu bleiben, trieben die meisten der Befragten Sport.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Sie gingen spazieren</b>	

5.5 P (pro korrekten Entscheid 0.5 P = 3.5 P; pro Korrektur 0.5 P = 2.0 P)

- 5a **1. Personen zwischen 16 und 24 Jahren** 2.0 P **2a**  
**2. Personen mit einer tertiären Ausbildung**  
**3. Personen mit einem höheren selbsteingeschätzten Einkommen (5. Quintil)**  
 2.0 P (3 x 0.5 P pro Nennung und 1 x 0.5 P für Reihenfolge. Anmerkung: 2. und 3. können auch vertauscht sein.)



- 5b Personen ab 65 Jahren** 0.5 P **2b**
- 5c Gastgewerbe und Beherbergung** 1.0 P **2c**  
**Erziehung und Unterricht**
- 5d in der Stadt** 0.5 P **2d**

## Meinungsbildung

**6a** 4.0 P **3a**

	Volksinitiative	Fakultatives Referendum
Ziel / Zweck	<b>Änderung / Ergänzung der Bundesverfassung</b>	<b>Ablehnung eines Bundesgesetzes oder eines Bundesbeschlusses</b>
Sammelfrist	<b>18 Monate</b>	<b>100 Tage</b>
Unterschriftenzahl	<b>100'000</b>	<b>50'000</b>
Mehr	<b>Doppeltes Mehr</b>	<b>Einfaches Mehr</b>

4.0 P (8 x 0.5 P)

- 6b** 2.5 P **3b**
- 1. Formulieren eines Verfassungsartikels**
  - 2. Gründung eines Initiativkomitees**
  - 3. Innert 18 Monaten 100'000 Unterschriften sammeln**
  - 4. Für die Annahme der Initiative braucht es das Doppelte Mehr**

2.5 P (pro richtigem Schritt 0.5 P, für richtige Reihenfolge 0.5 P)

- 6c** 3.0 P **3c**
- 1 Wenger Maya, 17, CH, Berufsschülerin, Mitglied der Jungen Grünen  **noch nicht 18**
  - 2 Sturm Arthur, 67, D, Rentner, Mitglied beim Schweizerischen Roten Kreuz  **nicht Schweizer**

- 3 Markovic Martin, 19, CH, Berufsschüler, Mitglied der UNIA
- 4 Brunner Nina, 25, CH, Studentin in Wien
- 5 Blanc Alain, 48, F, Informatiker an der ETH  **nicht Schweizer**
- 6 Blanc Monique, 44, CH, Hausfrau und Mutter

**3.0 P (3 x 0.5 P für richtig gesetztes Kreuz; 3 x 0.5 P für Begründung)**

6d

### Bewertungsschema «Stellungnahme»

15.0 P

3d

- Titel:	Inhaltlich präziser, aussagekräftiger Titel	<b>1.0 P</b>
- Textgliederung:	Einleitung, Hauptteil und Schlussteil sind vorhanden und voneinander abgesetzt. Der Hauptteil ist in mehrere Abschnitte gegliedert.	<b>2.0 P</b>
- Argumente:	Drei sinnvolle Argumente sind stimmig eingebaut.	<b>3.0 P</b>
- Entscheidung:	Begründete Entscheidung am Schluss.	<b>1.0 P</b>
- Wortschatz:	Korrekte Anwendung von Begriffen, abwechslungsreicher, treffender Wortschatz, keine mündliche Umgangssprache.	<b>2.0 P</b>
- Textfluss:	Sinnvolle, stimmige Verbindungen zwischen Abschnitten.	<b>1.0 P</b>
- Grammatik:	Korrekte Grammatik.	<b>2.0 P</b>
- Rechtschreibung:	Korrekte Rechtschreibung und Zeichensetzung.	<b>2.0</b>
- Umfang:	Mind. 100 Wörter	<b>1.0 P</b>
	<b>Maximum Punkte</b>	<b>15 P</b>